

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**QSP Supreme HP Komp. B**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Aminkomponente  
Beschichtungsmittel

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** Voelkel Industrie Produkte GmbH  
Frauenstrasse 31  
82216 Maisach / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 (0) 8141 35 549 0  
Fax +49 (0) 8141 35 549 99  
Homepage [www.vip-gmbh.com](http://www.vip-gmbh.com)  
E-Mail [info@vip-gmbh.com](mailto:info@vip-gmbh.com)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** [info@vip-gmbh.com](mailto:info@vip-gmbh.com)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### 2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xn, Gesundheitsschädlich - R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
C, Ätzend - R 34: Verursacht Verätzungen.  
Xn, Gesundheitsschädlich - R 48/22: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.  
N, Umweltgefährlich - R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Enthält:

Polyoxypropylendiamin  
Diethylmethylbenzoldiamin

#### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P260 Dampf / Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

#### Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| 60 - 70    | Polyoxypropylendiamin  |
|            | CAS: 9046-10-0, EINECS/ELINCS: Polymer   |
|            | GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Corr. 1B: H314 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412                                   |
|            | EEC: C, R 22-34-52/53  |
| 20 - 30    | Diethylmethylbenzoldiamin  |
|            | CAS: 68479-98-1, EINECS/ELINCS: 270-877-4, EU-INDEX: 612-130-00-0, ECB-Nr.: 01-2119486805-25-XXXX                                |
|            | GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 H312 - STOT RE 2: H373 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M = 1 |
|            | EEC: Xn-N, R 21/22-36-48/22-50/53  |

#### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Benetzte Kleidung sofort wechseln.   |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Für Frischluft sorgen.<br>Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.   |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.<br>Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>Sofort Arzt hinzuziehen.                        |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Sofort Arzt hinzuziehen.<br>Kein Erbrechen einleiten.  |

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.  
Rötung

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.  
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Wasservollstrahl                                     |

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Personen in Sicherheit bringen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Verschütten in geschlossenen Räumen vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Duschen und Augenspülvorrichtungen sind vorzusehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern. Trocken lagern.  
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor Lichteinwirkung schützen.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 8A: Brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

nicht relevant

#### DNEL

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 20 - 30    | Diethylmethylbenzoldiamin, CAS: 68479-98-1                                      |
|            | Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1 mg/kg bw/day.              |
|            | Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 0,13 mg/m <sup>3</sup> .  |
|            | Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,1 mg/kg bw/day.            |
|            | Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1 mg/kg bw/day.            |
|            | Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 0,1 mg/m <sup>3</sup> . |

#### PNEC

| Gehalt [%] | Bestandteil                                |
|------------|--|
| 20 - 30    | Diethylmethylbenzoldiamin, CAS: 68479-98-1 |
|            | Orale Aufnahme (Lebensmittel), 2 mg/kg.    |
|            | Boden (landwirtschaftlich), 5,6 µg/kg.     |
|            | Sediment (Meerwasser), 0,0029 mg/kg.       |
|            | Sediment (Süßwasser), 0,029 mg/kg.         |
|            | Meerwasser, 0,00005 mg/l.                  |
|            | Süßwasser, 0,0005 mg/l.                    |
|            | Kläranlage/ Klärwerk (STP), 17 mg/l.       |

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Augenschutz** Dicht schliessende Schutzbrille.

**Handschutz** Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  
Butylkautschuk, >480 min (EN 374).  
Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374).

**Körperschutz** Undurchlässige Schutzkleidung.

**Sonstige Schutzmaßnahmen** Gase/Dämpfe nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

**Thermische Gefahren** nicht anwendbar

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition** Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Form  | flüssig / viskos              |
| Farbe   | verschieden                   |
| Geruch  | aminartig                     |
| Geruchsschwelle                               | nicht bestimmt                |
| pH-Wert                                       | nicht anwendbar               |
| pH-Wert [1%]                                  | nicht anwendbar               |
| Siedepunkt [°C]                               | nicht bestimmt                |
| Flammpunkt [°C]                               | nicht bestimmt                |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]         | nicht anwendbar               |
| Untere Explosionsgrenze                       | nicht bestimmt                |
| Obere Explosionsgrenze                        | nicht bestimmt                |
| Brandfördernd                                 | nein                          |
| Dampfdruck/Gasdruck [kPa]                     | nicht bestimmt                |
| Dichte [g/ml]                                 | 0,98 - 1,02 (20 °C / 68,0 °F) |
| Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]             | nicht anwendbar               |
| Löslichkeit in Wasser                         | nicht mischbar                |
| Verteilungskoeffizient [n-<br>Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt                |
| Viskosität                                    | 500-900 mPas (25°C)           |
| Relative Dampfdichte [Bezugswert:<br>Luft]    | nicht bestimmt                |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                   | nicht bestimmt                |
| Schmelzpunkt [°C]                             | nicht bestimmt                |
| Selbstentzündung [°C]                         | nicht bestimmt                |
| Zersetzungspunkt [°C]                         | nicht bestimmt                |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

|                                    |
|------------------------------------|
| Produkt                            |
| ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg.     |
| ATE-mix, oral, > 300 - 2000 mg/kg. |

| Gehalt [%] | Bestandteil                                   |
|------------|---|
| 60 - 70    | Polyoxypropylendiamin, CAS: 9046-10-0         |
|            | LD50, oral, Ratte: 475 mg/kg.                 |
|            | LD50, dermal, Kaninchen: 2090 mg/kg.          |
|            | NOAEL, dermal, 40 mg/kg/d (subchronic).       |
|            | NOAEL, dermal, 1000 mg/kg/d (subacute).       |
|            | NOAEL, inhalativ, 790 ppm (subacute).         |
| 20 - 30    | Diethylmethylbenzoldiamin, CAS: 68479-98-1    |
|            | LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402). |
|            | LD50, oral, Ratte: 738 mg/kg (OECD 401).      |
|            | NOAEL, oral, Ratte: >= 8 mg/kg/90d.           |
|            | NOAEL, dermal, Kaninchen: >= 10 mg/kg/21d.    |
|            | LOAEL, oral, Ratte: >= 21 mg/kg/90d.          |
|            | NOEL, oral, Ratte: 50 ppm/28d.                |
|            | NOEL, dermal, Kaninchen: 1,0 mg/kg/21d.       |

**Schwere Augenschädigung/-reizung** nicht bestimmt

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt

**Mutagenität** OECD 471 (in vitro), Ames-Test: positiv.  
 OECD 473, Chromosomenaberration (Säugerzellentest): negativ  
 OECD 474, Mikrokerntest, negativ (in vivo).  
 (CAS 68479-98-1)

**Reproduktionstoxizität** nicht bestimmt

**Karzinogenität** nicht bestimmt

**Allgemeine Bemerkungen** Reizung der Atmungsorgane möglich.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.  
 Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 60 - 70    | Polyoxypropylendiamin, CAS: 9046-10-0                           |
|            | LC50, (96h), Fisch: > 100 mg/l.                                 |
|            | EC50, (48h), Daphnia magna: 15 mg/l.                            |
|            | IC50, (72h), Algen: 135 mg/l.                                   |
| 20 - 30    | Diethylmethylbenzoldiamin, CAS: 68479-98-1                      |
|            | LC50, (96h), Pimephales promelas: > 106 mg/l (OECD 203).        |
|            | EC50, (24h), Pseudomonas putida: > 170 mg/l (DIN 38412-8).      |
|            | EC50, (48h), Daphnia magna: 5,8 mg/l (OECD 202).                |
|            | ErC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: ca. 104 mg/l (OECD 201). |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

|  |  |
|--|--|
| <b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b> | nicht bestimmt   |
| <b>Verhalten in Kläranlagen</b>          | nicht bestimmt   |
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b>          | Biologisch nicht leicht abbaubar.<br>< 60%, 28d (CAS 9046-10-0)<br>< 1%, 28d (CAS 68479-98-1, OECD 301D) |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

BCF: 2,75 (CAS 68479-98-1)  
logPow: 1,38 (20°C) (CAS 68479-98-1)

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist wasserunlöslich.  
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.



## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

160305\* Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.  
160508\* Gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.  
070104\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport nach ADR/RID** UN 2735 Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Polyoxypropylendiamin, Diethylmethylbenzoldiamin) (UMWELTGEFÄHRDEND) 8 III

- Klassifizierungscode

C7

- Gefahrzettel



- ADR LQ

5 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (E)

**Binnenschifffahrt (ADN)**

UN 2735 Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Polyoxypropylendiamin, Diethylmethylbenzoldiamin) (UMWELTGEFÄHRDEND) 8 III

- Klassifizierungscode

C7

- Gefahrzettel



**Seeschifftransport nach IMDG**

UN 2735 Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (Polyoxypropylendiamine, Diethylmethylbenzenediamine) 8 III MARINE POLLUTANT

- EMS

F-A, S-B

- Gefahrzettel



- IMDG LQ

5 I

**Lufttransport nach IATA**

UN 2735 Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (Polyoxypropylendiamine, Diethylmethylbenzenediamine) 8 III

- Gefahrzettel



**14.3 Transportgefahrenklassen**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.4 Verpackungsgruppe**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.5 Umweltgefahren**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>              | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG   |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>       | ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2015)  |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b> | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).   |
| - Wassergefährdungsklasse           | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)  |
| - Störfallverordnung                | ja  |
| - Klassifizierung nach TA-Luft      | 5.2.5 Organische Stoffe.  |
| - GISBAU, Produktcode               | nicht bestimmt  |
| - Lagerklasse (TRGS 510)            | LGK 8A: Brennbare ätzende Gefahrstoffe  |
| - Beschäftigungsbeschränkungen      | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  |
| - VOC (1999/13/EG)                  | nicht anwendbar   |
| - Sonstige Vorschriften             | BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).<br>TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung<br>TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern |

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3**

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 34: Verursacht Verätzungen.  
R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R 36: Reizt die Augen.  
R 48/22: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.  
R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.  
H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**16.3 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

**16.4 Sonstige Angaben****Einstufungsverfahren**

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)  
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)  
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Berechnungsmethode)  
Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (Berechnungsmethode)  
Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. (Berechnungsmethode)  
Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

**Geänderte Positionen**

keine

**GV Gefährdungsgruppe Haut:**

HE

**GV Gefährdungsgruppe Einatmen:**

E

**GV Freisetzungsgruppe:**

mittel



Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)  
**QSP Supreme HP Komp. B**

Druckdatum 07.04.2015, Überarbeitet am 07.04.2015

Version 01

Seite 12 / 12



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebüro.de](http://www.chemiebüro.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebüro.de](mailto:info@chemiebüro.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)

